



Kurzinformatio zum GLOBALG.A.P. Standard Kontrollierte Landwirtschaftliche Unternehmungsführung (IFA)


1. GLOBALG.A.P. ...

 ... ist eine privatwirtschaftliche Organisation, die weltweit freiwillige Standards für die Zertifizierung von Produktionsprozessen landwirtschaftlicher Produkte festlegt.

 ... soll in erster Linie den Verbrauchern die Sicherheit geben, wie Lebensmittel auf einen Landwirtschaftlichen Betrieb hergestellt werden, indem schädliche Umweltauswirkungen von landwirtschaftlichen Betrieben verringert, der Einsatz von Chemikalien reduziert und ein verantwortungsbewusster Umgang mit Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer sowie dem Tierschutz sichergestellt werden.

 ... deckt den kontrollierten Produktionsprozess von Primärprodukten ab.

 ... steht im Eigentum der FoodPLUS GmbH, siehe <http://www.globalgap.org>

 ... erlaubt die Verwendung der Markenzeichen und des QR-Code-Logo in der Business-to-Business-Kommunikation

2. GLOBALG.A.P. umfasst:

- ✓ Lebensmittelsicherheit und Rückverfolgbarkeit
- ✓ Umweltverträglichkeit und Artenvielfalt
- ✓ Gesundheit, Sicherheit und Wohlergehen der Mitarbeiter
- ✓ Massenbilanz / Rückverfolgbarkeit und Trennung einschließlich Parallelproduktion (PP) und Paralleleigentum (PO)
- ✓ Wasser- und Bodenmanagement
- ✓ Integrierter Pflanzenschutz (IPM) und Schädlingsbekämpfungsprogramm (IPC)
- ✓ Qualitätsmanagementsystem (QMS)
- ✓ Gefahrenanalyse und Kritische Kontrollpunkte (HACCP)
- ✓ Handhabung, Verpackung und Lagerung

3. Folgende Zertifizierungsoptionen stehen zur Verfügung:

- ✓ Option 1: Einzelproduzent oder Einzelproduzent mit mehreren Standorten oder Einzelproduzent mit mehreren Standorten mit einem QMS System
- ✓ Option 2: Produzentengruppe

4. Normative Dokumente

❖ **GLOBALG.A.P. Allgemeine Regelwerke:** Legen die Kriterien für eine erfolgreiche Durchführung von Kontrollpunkten und Erfüllungskriterien (CPCC) dar und legen die Leitlinien für die Überprüfung und die Regelung des Standards fest.

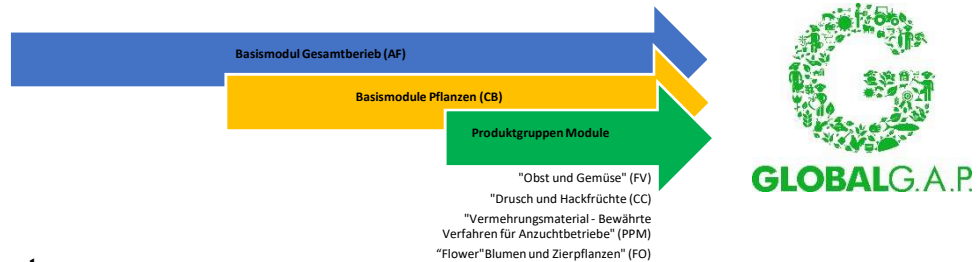
❖ **GLOBALG.A.P. Spezifische Regeln:** Definiert, wie der Zertifizierungsprozess für jeden spezifischen Bereich funktioniert.

❖ **Kontrollpunkte und Erfüllungskriterien (CPCCs):** Dokument, das die Erfüllungskriterien für den Produzent festlegt. HINWEIS: Die Anhänge, auf die in den CPCC verwiesen werden, sind Leitlinien, sofern nicht in der CPCC angegeben ist, dass der Anhang ganz oder teilweise verpflichtende Anforderungen beinhaltet.

❖ **GLOBALG.A.P. Checklisten:** Der GLOBALG.A.P. IFA-Standard basiert auf modularen Checklisten, mit denen der Produzent in einem Audit für mehrere Teilbereiche zertifiziert werden können. Es besteht aus:

- ✓ Das Basismodul Gesamtbetrieb (AF): Das ist die Grundlage für alle Standards
- ✓ Die Bereich-Module: beschreibt die allgemeineren Produktionsbereiche, CERES deckt derzeit den Anwendungsbereich „Basismodul Pflanzen“ (CB) ab
- ✓ Das Teilbereich-Modul: Deckt spezifischere Produktionsdetails ab, die nach Produkttyp klassifiziert sind. CERES zertifiziert derzeit folgende Produktgruppen: „Obst und Gemüse - FV“, „Drusch- und Hackfrüchte CC“, „Vermehrungsmaterial – Bewährte Verfahren für Anzuchtbetriebe - PPM“ sowie „Blumen und Zierpflanzen - FO“

- ❖ **Die National Interpretation Richtlinien (NIG):** bietet Klarstellungen und Anpassungen der CPCC an das jeweilige Land. Es ist nur für die Länder verfügbar, in denen die jeweiligen Technischen Komitees eine Genehmigung erteilt haben. Diese werden zur Nutzung obligatorisch, sobald sie genehmigt und veröffentlicht wurden.



5. Bewertungssystem:

- ❖ Die GLOBALG.A.P. Kontrollpunkte und Erfüllungskriterien sind in drei Kategorien unterteilt
 - ✓ Kritische Musskriterien - Die 100%-ige Erfüllung ist obligatorisch.
 - ✓ Nichtkritische Musskriterien – Die 95%-ige Erfüllung ist obligatorisch (mit Ausnahme von nicht anwendbaren Kontrollpunkten).
 - ✓ Empfehlungen – Eine Mindestbefreiung ist nicht vorgeschrieben, aber alle Kontrollpunkte werden während der Zertifizierungskontrolle bewertet
- ❖ Der Standard basiert auf einem bestanden / nicht bestanden System. Entweder werden die oben genannten Mindestkriterien vom Produzenten erfüllt und ein Zertifikat wird von CERES erstellt oder nicht.

6. Verfahrensübersicht:

- ✓ CERES liefert Erstinformation und Antragsformular.
- ✓ Antragsformular wird eingereicht.
 - Zertifizierungsvertrag und die GLOBALG.A.P. Unterlizenz – und Zertifizierungsvertrag muss vom Produzenten unterschrieben werden.
- ✓ Ein Angebot wird von CERES erstellt.
- ✓ Der Produzent wird bei CERES in der GLOBALG.A.P. Datenbank registriert
- ✓ Kontrollauftrag wird erteilt.
- ✓ Die externe Kontrolle wird geplant, der Kontrollplan wird vom Produzenten bestätigt.
- ✓ Die Kontrolle wird durchgeführt.
- ✓ Im Kontrollbericht werden Erfüllung und Nichterfüllung schriftlich festgehalten.
- ✓ Der Kontrollbericht wird von CERES ausgewertet.
- ✓ Die Bezahlung des Restbetrags erfolgt durch den Produzenten (inkl. die Kosten für die Reise und Unterkunft vom Kontrolleur).
- ✓ CERES aktualisiert die Informationen in der GLOBALG.A.P. Datenbank.
- ✓ Eine Zertifizierungsentscheidung wird innerhalb von 28 Tagen nach der Kontrolle getroffen.
- ✓ Das Zertifikat wird an den Produzenten gesendet und ist gültig für 12 Monate.

Weitere detaillierte Informationen zum Zertifizierungsprozess finden Sie im CERES-Dokument „Schritte zur GLOBALG.A.P. Zertifizierung“.

CERES ist außerdem zur Durchführung der folgenden **GLOBALG.A.P. Add-Ons** zugelassen:

- ❖ GRASP (Social rules) siehe: www.globalgap.org/grasp
- ❖ Tesco NURTURE siehe: www.globalgap.org/uk_en/for-producers/NURTURE-Module
- ❖ FSMA PSR siehe: https://www.globalgap.org/uk_en/for-producers/globalg.a.p.-add-on/fsma/
- ❖ TR4 Biosicherheit für Bananen siehe: https://www.globalgap.org/uk_en/for-producers/globalg.a.p.-add-on/tr4-biosecurity/

Bitte beachten Sie, dass dies nur eine ausgewählte Zusammenfassung der Anforderungen von GLOBALG.A.P. sind und sind als Einführung gedacht. Der Produzent muss selbstverständlich alle relevanten Anforderungen der Standard kennen und erfüllen

Für weitere Informationen besuchen Sie:

<http://www.globalgap.org>

<http://www.ceres-cert.com/portal/index.php?id=62&L=1>